

Datenschutzerklärung über die Erhebung von Daten zur Mitgliederregistrierung nach dem Heilberufsgesetz Nordrhein-Westfalen

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung der seitens der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen erhobenen personenbezogenen Daten.

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen sowie der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des Artikel 4 DSGVO ist die Pflegekammer Nordrhein-Westfalen K.d.ö.R. Alte Landstraße 104, 40489 Düsseldorf.

Zu erreichen unter datenschutz@pflegekammer-nrw.de.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten betreffen Vor- und Nachnamen, berufliche - und Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geschlecht, Geburtsdatum, Berufsbezeichnung, die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung sowie das Tätigkeitsfeld, in welchem der Beruf ausgeübt wird, werden auf der Rechtsgrundlage nach § 5 Absatz 2 Heilberufsgesetz (HeilBerG) i.V.m. Art 6 Absatz 1 Buchstabe c) EU-DSGVO erhoben. Die Daten dienen dem Zweck, die in § 1 Satz 1 Nummer 3 HeilBerG genannten Berufsangehörigen und folglich Pflichtmitglieder der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen zu ermitteln, in einem Mitgliederverzeichnis zu erfassen sowie die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Heilberufsgesetzes und die Aufgaben der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen zu erfüllen.

Aus § 5 HeilBerG ergibt sich die gesetzliche Verpflichtung der Pflegefachpersonen, die Meldedaten gegenüber der Pflegekammer anzugeben. Die Pflegekammer Nordrhein-Westfalen benötigt diese Daten, um Sie als Pflegefachperson - mit Ausnahme derjenigen, die bei der Aufsichtsbehörde beschäftigt sind -, die im Land Nordrhein-Westfalen ihren Beruf ausüben oder, falls sie ihren Beruf nicht ausüben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, zu registrieren. Mit der Registrierung wird auch die Wahlberechtigung zur Kammerversammlung nach § 12 HeilBerG erworben.

Besondere Melde- und Auskunftspflichten haben die Krankenhäuser und die stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie die sonstigen Einrichtungen, in denen Pflegefachpersonen tätig sind. Diese sind verpflichtet, den Errichtungsausschuss und die Pflegekammer auf deren Anforderung hin bis 31. Dezember 2025 bei der Ermittlung der Berufsangehörigen durch Übermittlung der in § 115 Absatz 6 Nummer 1 bis 6 genannten Angaben zu unterstützen. Die vorgenannten Daten werden zu vorgenannten Zwecken gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 117 Absatz 1 HeilBerG verarbeitet.

Für weitere Verarbeitungszwecke der Daten, etwa zur Einladung von Bildungsveranstaltungen, Erhalt des Newsletters, u.Ä. ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO Rechtsgrundlage, wenn Sie für einen derartigen Zweck der Verarbeitung Ihre Einwilligung erteilt haben.

Zur Gewährleistung der Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 32 DSGVO setzen wir eine Multifaktor-Authentifizierung ein. Zur Nutzung der Multifaktor-Authentifizierung ist die Installation einer entsprechenden Lösung erforderlich, deren Auswahl in Ihrem Ermessen liegt. Es stehen hierzu verschiedene Lösungen zur Verfügung, unter anderem von Anbietern wie Microsoft, Google sowie aus dem Bereich der Open-Source-Software. Für weitergehende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte der Pflegekammer NRW, erreichbar unter datenschutz@pflegekammer-nrw.de oder an den Anbieter der von Ihnen gewählten Multifaktor-Authentifizierungslösung.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der Daten ist die Pflegekammer Nordrhein-Westfalen sowie die von der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen beauftragten Auftragsverarbeiter (Dienstleister) zur Bereitstellung dieses Mitgliederportals.

Die Verarbeitung und Nutzung der Daten finden ausschließlich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen

Wirtschaftsraum statt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1c DSGVO.

Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt, es sei denn, einer der nachfolgenden Zwecke rechtfertigt die Weitergabe:

- wenn sie für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe der verarbeitenden Stellen erforderlich ist oder wenn sie in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 Buchstabe e DSGVO);
- wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung erteilt hat (Art. 6 Buchstabe a DSGVO);
- sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Buchstabe c DSGVO)

Auf § 9 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) wird ergänzend hingewiesen. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO findet nicht statt. Jede Verlagerung in ein Drittland erfolgt nur dann, wenn die jeweils einschlägigen besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten werden während des Zeitraums der Mitgliedschaft gespeichert und darüber hinaus nach § 147 Abgabenordnung für eine Dauer von 10 Jahren gespeichert. Wir weisen darauf hin, dass sofern wir als öffentliche Stellen gemäß § 10 DSG NRW verpflichtet sind, einem öffentlichen Archiv Unterlagen zur Übernahme anzubieten, eine Löschung personenbezogener Daten erst zulässig ist, nachdem die Unterlagen dem öffentlichen Archiv angeboten und als nicht archivwürdig bewertet worden sind oder die Verpflichtung zur weiteren Aufbewahrung nach § 4 Absatz 5 Satz 1 des Archivgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16. März 2010 (GV. NRW. S. 188) in der jeweils geltenden Fassung, entfallen ist.

5. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Sie können die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO), sofern die betreffenden Daten nicht auf einer gesetzlichen Grundlage wie dem HeilBerG erhoben wurden. Gemäß § 14 DSG NRW besteht das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO gegenüber einer öffentlichen Stelle nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Die Möglichkeit des Widerrufs einer vorher erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung besteht im Rahmen des Art. 7 DSGVO. Der Widerruf ist ohne Begründung möglich. Beim Widerruf der Einwilligung und ggf. auch beim Widerspruch hat der/die Betroffene auch das Recht auf Löschung der Daten und das Recht auf Vergessenwerden.
- Die Widerspruchserklärung und/oder den Widerruf reichen Sie bitte schriftlich per Brief bei der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen K.d.ö.R., Alte Landstraße 104, 40489 Düsseldorf ein oder per E-Mail an datenschutz@pflegekammer-nrw.de.
- Bei einem Verstoß gegen die DSGVO kann eine Beschwerde nach Art 77 Abs. 1 DSGVO an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de (www.ldi.nrw.de), gerichtet werden.